

Nachhaltige Schnittkäse-Verpackung auf Papierbasis

Mondi und REWE Group in Österreich setzen auf Nachhaltigkeit und bessere Wiederverwertbarkeit

Wien (Österreich), Mai 2019 – REWE Group, einer der größten Retailer in Österreich, verpackt seine Premium-Käseproduktreihe der Biomarke *Ja! Natürlich* mit einer neuen, patentierten Papierlösung des Verpackungs- und Papierunternehmens Mondi. Die Bio-Käsescheiben aus Heublumenmilch werden bei den österreichischen Supermärkten BILLA, MERKUR, ADEG und Sutterlüty in der Selbstbedienungsvitrine auf naturbraunen Papierschalen angeboten. Diese können in Österreich über das Altpapier recycelt werden, da sie zu 80 Prozent aus Frischfaser und nur zu 20 Prozent aus Kunststoff bestehen. Im Vergleich zur bisher verwendeten Verpackung konnte der Plastikeinsatz um 70 Prozent und der CO₂-Fußabdruck um rund zwei Drittel¹ reduziert werden.

Das Thema Nachhaltigkeit erfasst inzwischen alle Lebensbereiche. Immer mehr Menschen leben umweltbewusst und erwarten von Unternehmen neue, ressourcenschonende Produktlösungen. Sie möchten insbesondere wissen, woher Produkte stammen und wie nachhaltig sie verpackt sind. Ebenso wie das Verbraucherverhalten, ändert sich auch die Gesetzeslage rasant – die jüngste EU-Direktive zur Reduktion von Einwegplastik ist nur ein Beispiel dafür. Als eines der größten Verpackungs- und Papierunternehmen der Welt ist Mondi ein Pionier im Markt für nachhaltige Verpackungslösungen.

Georg Kasperkovitz, CEO Mondi Consumer Packaging, erklärt: „Als Hersteller von Papier- sowie Kunststoffverpackungen beobachten wir Trends sehr genau und wählen gemeinsam mit unseren Kunden die optimale Lösung aus. Verpackungen sollten immer für ihren jeweiligen Zweck geeignet sein. ‘Papier wenn möglich, Kunststoff wo sinnvoll’ lautet daher unsere Devise. Gerade im Nahrungsmittelbereich sind Barriereigenschaften für die Haltbarkeit und Frische von Produkten unabdingbar. Genau hier können wir als integrierter Anbieter massgenaue Lösungen erarbeiten und so einen wertvollen Baustein zu einer nachhaltigen Gesellschaft leisten.“

¹ REWE Group

Wertschöpfungskette innerhalb Österreichs schon die Umwelt

Das naturbraune Papier der neuen Käseverpackung wird im Werk Mondi Frantschach, Kärnten, mit überwiegend heimischem Holz produziert. Auch die Verarbeitung und Beschichtung der Papierschale erfolgt gänzlich in Österreich durch Mondi in Zeltweg, Steiermark. So können Transportwege kurz gehalten werden und die überwiegende Wertschöpfung verbleibt im Land. Nach einer Testphase von neun Monaten in Kooperation mit der Molkerei Salzburgmilch startet die neue Verpackung nun bei den Käsescheiben aus der Feinkost in den Sorten „Bio Alpkönig“, „Bio Gouda“, „Bio Emmentaler“, „Bio Butterkäse“ und „Bio Bergkäse“. Die neue Verpackungslösung auf Papierbasis wird in Kürze auch in nationalen Supermarktketten in Frankreich und Polen zu finden sein.

Kunststoff- und CO₂-Reduktion dank Papier mit spezieller Beschichtung

Der Umstieg auf papierbasierte Lösungen hat vielfältige Vorteile gegenüber herkömmlichen Verpackungen. Einerseits hat Papier den niedrigsten CO₂-Fußabdruck aller Verpackungsarten.² Des Weiteren ist Papier sehr gut wiederverwertbar und weist bereits heute in Europa Recyclingraten von über 80 Prozent³ auf – ein Spitzenwert gegenüber anderen Verpackungsmaterialien. EU und Verbraucher fordern verstärkt besser wiederverwertbare und nachhaltigere Lösungen. Laut einer im April 2018 in Österreich durchgeführten Umfrage versucht die Hälfte der Befragten Plastikverpackungen nach Möglichkeit zu vermeiden.⁴ Auf Markenartikel-Hersteller und die Verpackungsbranche kommen daher große Veränderungen zu.

Dazu Martina Hörner, Geschäftsführerin *Ja! Natürlich*: „Die Verbrauchereinstellung gegenüber Nachhaltigkeit im Lebensmittelhandel hat sich in den vergangenen Jahren deutlich verändert. Insbesondere die Verpackung ist derzeit im Fokus unserer Kunden. Von Marken wie *Ja! Natürlich* wird erwartet, dass sie umwelt- und verantwortungsbewusst handeln. Für uns ist dieses Thema daher seit vielen Jahren äußerst wichtig und wir stellen seit 2011 Verpackungen schrittweise auf nachhaltige Verpackungsalternativen um. Nun sind wir sehr froh, gemeinsam mit Mondi mit der neuen Schnittkäse-Verpackung eine weitere Lösung gefunden zu haben, durch die wir die CO₂-Bilanz des Produkts deutlich verringern, den Plastikeinsatz verringern und die Recyclierbarkeit optimieren konnten.“

² Packaging Digest 2017 Sustainable Packaging Study

³ Packaging Digest 2017 Sustainable Packaging Study

⁴ Talk Online Panel & m.core, April 2018 (<https://www.mindtake.com/de/press-release/studie-sch%C3%B6ne-verpackungen-verleiten-konsumenten-zum-kauf-von-produkten>)

Markus Gärtner, CEO Mondi Fibre Packaging / Paper, ergänzt: „Unser Fokus liegt auf nachhaltigen Verpackungs- und Papierprodukten. Mit einer breiten Palette nachhaltiger Produktinnovationen, wie beispielsweise unserer patentierten Papier- und Barrirelösung perFORMing, leisten wir einen wertvollen Beitrag zu einer ressourcenschonenden Wirtschaft.“

(Box-Text:) Fakten zu Mondi perFORMing

- Formbare Papierverpackung mit patentierter Barriere
- Aus naturbraunem Papier (Advantage Formable Brown)
- Eignet sich für flache Lebensmittelschalen (z.B. für Käse, Fleisch oder Fisch)
- Hohe symmetrische Dehnfähigkeit für einheitliche Formbarkeit
- Geeignet für bestehende Abfüllanlagen

Fotos: <https://images.mondigroup.com/pinaccess/showpin.do?pinCode=nZulpwzmPHdm>

Kontakt

Elisabeth Dock
Senior Communications Manager
Mondi Fibre Packaging / Paper
Tel: +43 1 79013 4751
Email: elisabeth.dock@mondigroup.com

Kontakt

Barbara Windhab
Marketing & Communications Manager
Mondi Extrusion Coatings
Tel: +43 1 79013 4157
Email: barbara.windhab@mondigroup.com

Über Mondi

Mondi ist ein global führendes Verpackungs- und Papierunternehmen, das seine Kunden mit innovativen und nachhaltigen Verpackungs- und Papierlösungen begeistert. Mondi ist entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Verpackungs- und Papierherstellung tätig – von der Bewirtschaftung von Wäldern über die Produktion von Zellstoff, Papier und Kunststofffolien bis hin zur Entwicklung und Herstellung von effizienten Industrie- und Konsumgüterverpackungen. Nachhaltigkeit ist ein fester Bestandteil von Mondis täglicher Arbeit. 2018 erzielte Mondi einen Umsatz von € 7,48 Milliarden und ein bereinigtes EBITDA von € 1,76 Milliarden.

Mondi ist ein zweifach börsennotiertes Unternehmen. Mondi Limited ist an der Börse von Johannesburg (JSE Ltd) unter dem Tickercode MND erstnotiert, während Mondi plc im Premiumsegment der Londoner Börse unter dem Tickercode MNDI gelistet ist. Mondi ist im FTSE 100 vertreten und wurde 2008 in den FTSE4Good-Index und 2007 in den Socially Responsible Investment (SRI) Index der Börse von Johannesburg aufgenommen. www.mondigroup.com

Über Green Packaging bei Ja! Natürlich

Ja! Natürlich ist Vorreiter bei nachhaltigen Verpackungen und kann bereits auf umfangreiche Erfahrungswerte zurückgreifen. Denn seit 2011 stellt Österreichs größte Bio-Marke Verpackungen schrittweise auf Green Packaging um: mit Zellulose-Folie oder -Netzen aus FSC zertifiziertem Holz, durch „Natural Branding“, durch den Einsatz von Graspapier und Distelölfolie. Die Bilanz dieser Maßnahmen kann sich sehen lassen: Ende 2018 wurden bereits 75% der Ja! Natürlich Obst und Gemüse Produkte lose oder umweltfreundlicher verpackt angeboten. Dafür wurde Ja! Natürlich im Jänner 2019 auch mit dem Energy Globe World Award, dem weltweit bedeutendsten Umweltpreis, ausgezeichnet. Bis Ende 2019 soll Ja! Natürlich Bio-Obst und Gemüse nur noch lose oder umweltfreundlicher verpackt sein. Wo ein gänzlicher Verzicht auf Verpackungen nicht möglich ist, bekennt sich Ja! Natürlich zu intensiven Bemühungen, um den Rohstoffeinsatz – insbesondere auch fossilem Ursprung – zu minimieren und die Materialien im Sinne der Nachhaltigkeit in Bezug auf Energieverbrauch, Umweltauswirkungen, aber auch im Hinblick auf soziale Kriterien zu optimieren. Hierbei ist man sich auch den Herausforderungen bewusst: durch den Einsatz nachhaltigerer Verpackungen darf es nicht zur Minderung der Produktqualität, -haltbarkeit oder -hygiene kommen. Außerdem muss die Verpackung weiterhin ihre wichtigen Schutzfunktionen verlässlich erfüllen.